

Jahresbericht 2015

1 Bericht des Präsidenten

1.1 Vorstand

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr zweimal im Rahmen ordentlicher Sitzungen und behandelte dabei die Themen Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Namensgebung der OSAB GR und Tätigkeiten der Ombudsfrau.

1.2 Finanzielles

Im Berichtsjahr resultiert ein in Gewinn von CHF 21'053.65. Das Eigenkapital erhöht sich damit auf CHF 90'351.16 und erreicht damit wieder den Stand von Ende 2013. Aufgrund dieses hohen Bestands an Eigenmitteln und aufgrund einer eher bescheidenen Inanspruchnahme der Dienste der Ombudsfrau hatte die Generalversammlung 2014 beschlossen, auf den Einzug von Mitgliederbeiträgen im Jahr 2014 zu verzichten. Da auch im vergangenen Jahr 2015 die Ombudsfrau weniger Aufwand generierte als budgetiert, wird sich die Generalversammlung 2016 wiederum Gedanken über die Ausgestaltung der Mitgliederbeiträge machen müssen.

Aufgrund der verschobenen Umsetzung der Neu-Benennung des Vereins OSAB GR wurden auch die entsprechenden Anpassungsarbeiten an den Drucksachen und an der Website zurückgestellt, weshalb die dafür budgetierten Ausgaben im Jahr 2015 (noch) nicht getätigt wurden.

Entsprechend schliesst die Jahresrechnung mit einem um CHF 16'153.65 höheren Gewinn ab als budgetiert (CHF 4'900.-).

Ich danke der Kassierin Anje Thöny herzlich für ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit.

1.3 Allgemeines und Dank

Die Generalversammlung 2015 wählte **Emerita Engel**, Vorsitzende der Konferenz Wohn- und Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung KWA des Bündner Spital- und Heimverbands und Geschäftsleiterin Heimzentren und Qualitätsmanagerin der PDGR, für die Periode 2015 - 2017 in den Vorstand der OSAB GR.

Als neue Revisionsstelle wurde an der Generalversammlung 2015 Curia Treuhand AG aus Chur gewählt. Die Wahl wurde nötig, weil die bisherige Revisionsfirma ihre Tätigkeit eingestellt hatte.

Ich danke der Ombudsfrau Elisabeth Blumer für Ihren Einsatz auf der Ombudsstelle und meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für ihr engagiertes Mitdenken.

Chur, 15. Februar 2016

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden
OSAB GR

Claudio Senn Meili
lic. phil. I, Präsident

2 Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau

Das Geschäftsjahr 2015 war im ersten Semester intensiv. Die Ombudsfrau musste in drei Fällen betreffend Alters- und Pflegeheim vermitteln. Zwei Fälle betrafen Angehörige, die mit der Betreuung der Mutter resp. des Vaters unglücklich waren. Der eine Fall konnte zur Zufriedenheit der Parteien gelöst werden. Im anderen Fall war die Situation so verfahren, dass die Angehörigen beschlossen hatten, die Mutter in ein anderes Heim zu verlegen. Aufwändig war der dritte Fall. Die Angehörigen waren mit der BESA-Einstufung nicht zufrieden. Therese Berger hat in ihrer Funktion als Fachberatung Pflege der OSAB GR die Einstufung vor Ort mit den zuständigen Personen überprüft. Sie ist zum Schluss gekommen, dass die Einstufung richtig sei. Es handelte sich nur um einen einzigen Punkt, was für die Betroffenen sehr bitter war, da dies einige Mehrkosten verursachte. Sie konnten dies akzeptieren. Eine gütliche Lösung war unmöglich.

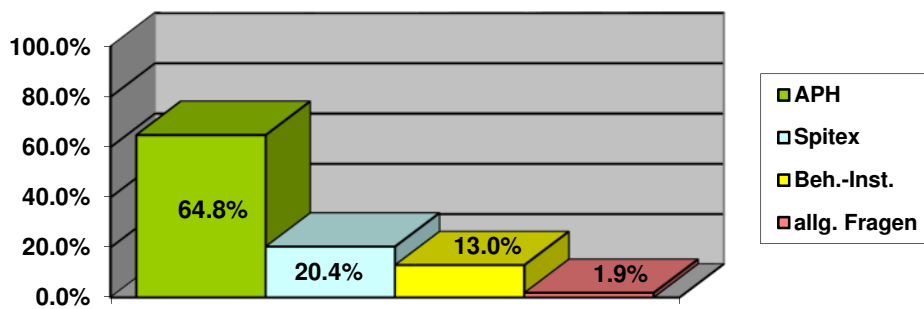
Drei Anfragen respektive Beanstandungen betrafen Institutionen für Menschen mit Behinderungen. In allen Fällen waren die Eltern unglücklich mit der Betreuung in den Institutionen. Alle Eltern haben für ihre Kinder andere Lösungen gefunden. Aus meiner Sicht haben die Eltern zu lange zugewartet mit ihren Anliegen. Als sie die Ombudsfrau anfragten, war der Entscheid schon gefällt. Sie wollten sich nur mitteilen und keine Vermittlung.

Bei den Anfragen betreffend Spitex ging es um praktische Fragen: Wie erhält man Spitex Leistungen, was kosten die Leistungen etc.. Ein betagter Herr kam mit der Abrechnung einer Spitex Organisation nicht klar. Die Ombudsfrau konnte die Rechnung erklären. Eine Spitex Organisation hat um Hilfe gebeten, da sie mit einer Klientin nicht mehr zusammen arbeiten konnte. Diese Klientin hat nur gerade zwei Mitarbeiterinnen akzeptiert. Sie wollte auch keine Lernende in ihrem Haus. Sie hat Mitarbeiterinnen, die ihr nicht genehm waren, beschimpft. Zusammen mit der Einsatzleiterin konnte die Ombudsfrau den Fall im Haus der Klientin klären. Die Klientin hat auf die Leistungen der Spitex verzichtet. Eine andere Klientin behauptete, die Spitex Mitarbeiterinnen würden stehlen. Auch dieser Fall konnte geklärt werden.

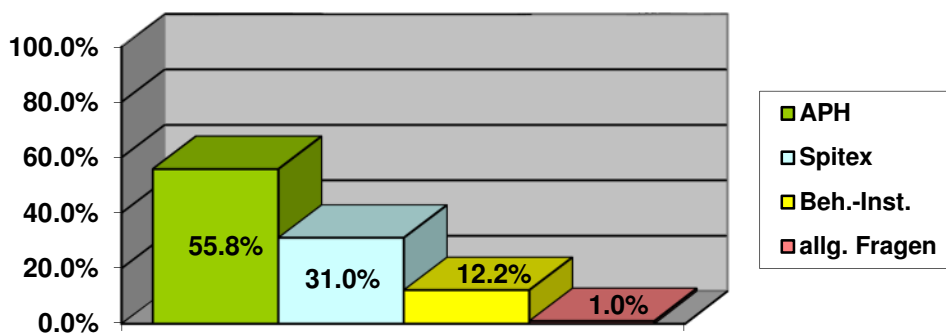
Ein Anruf kam von einem Patienten aus der Psychiatrie. Er war unglücklich über die Behandlung. Dieser Mann erschien jedoch nicht zum vereinbarten Termin.

Im November und Dezember 2015 war es sehr ruhig. Es gingen in diesen zwei Monaten 7 Anfragen ein.

Fall-Verhältnis



Stunden-Verhältnis



Chur, 9. März 2016

Die Ombudsfrau:

lic. iur. Elisabeth Blumer.

3 Vereinsorgane und Mitglieder

Vorstandsmitglieder

- **Claudio Senn Meili, Präsident**
Geschäftsleiter Pro Senectute GR
- **Daria Berri**
Geschäftsleiterin Spitex Moesano
- **Emerita Engel**
PD GR
- **Ulrich Bühler**
- **Mayk Wendt**
Co-Heimleitung Bergschule Avrona
- **Edmund Jörg**
Leiter Casa Falveng, Domat/Ems
- **Hans Joss**

Institution

- Pro Senectute Graubünden
- Spitex Verband Graubünden
- Konferenz Wohn- & Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung KWA des BSH
- Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung Graubünden
- Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen KKJ des BSH
- Konferenz Heime und Betagte des BSH
- Bündner Kantonalverband der Senioren BKVS

Ombudsfrau

lic. iur. Elisabeth Blumer, Chur

Fachberatung Pflege

Therese Berger, Altersheim Klosters, Pflegefachfrau

Rechnungsstelle

Anje Thöny, Thöny PTS, Steuerberatung und Treuhand, Landquart

Revisionsstelle

Curia Treuhand AG, Chur

Aktivmitglieder

- Alzheimer Vereinigung, Sektion Graubünden
- ARGO, Werkstätten und Wohnheime, Chur
- Bergschule Avrona, Tarasp
- Betreute Ferien in Sent
- Casa Depuoz, Trun
- Casa Soldanella, Rueras
- Chasa Flurina, Lavin
- COSMEA, Chur
- Eco Grischun, Chur
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Hosang'sche Stiftung Plankis, Chur
- Jugendstation ALLTAG, Trimmis
- Kinderheim Stiftung Therapieion, Zizers
- Kleinheim Petronella Bever, Verein Girella
- Konferenz Heim und Betagte des Bündner Spital und Heimverbands BSH
- La Capriola, Chur
- Lernstatt Känguruh, Malix
- Movimento, Samedan
- PREVENTO, Begleitung und Betreuung, Chur
- Pro Infirmis Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Psychiatrische Dienste Graubünden
- Recovery, Sozialtherapeutische WG, Chur
- Rotes Kreuz Graubünden
- Scalottas, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Zizers
- Schulinternat Flims
- Spitex Verband Graubünden
- Stiftung Schulheim Chur
- Therapiehaus Fürstenwald, Chur
- Verein Salabim, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Chur
- Wohnheim Stadtmission, Chur

Gönnermitglieder

- Bündner Apothekerverein
- Bündner Ärzteverein
- Bündner Kantonalverband für Senioren BKVS
- Bündner Senioren helfen Senioren

Ombudsstelle der Spitex-, Alters und Behinderteninstitutionen GR – OSAB GR

lic. iur. Elisabeth Blumer
Ombudsfrau
Quaderstrasse 5
7002 Chur

Telefon: 0844 80 80 44
E-Mail: info@osab-gr.ch

Besuchen Sie auch unsere Website:
www.osab-gr.ch

**ombudsstelle
graubünden**
**assoziaziun servetsch
da mediaziun**
**associazione servizio
di mediazione**

4 Bilanz und Betriebsrechnung

4.1 Bilanz per 31. Dezember

	2014	2015
AKTIVEN		
Bank	CHF 70'974.41	CHF 91'440.76
Verrechnungssteuer	CHF 100.40	CHF 100.40
Transitorische Aktiven	CHF 0.00	CHF 200.00
TOTAL AKTIVEN	CHF 71'074.81	CHF 91'741.16
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	CHF 162.30	CHF 836.20
Transitorische Passiven	CHF 1'612.00	CHF 550.80
Eigenkapital	CHF 92'903.91	CHF 69'300.51
Gewinn / Verlust	-CHF 23'603.40	CHF 21'053.65
TOTAL PASSIVEN	CHF 71'074.81	CHF 91'741.16

Werden Sie Gönnermitglied der Ombudsstelle!

Sie können die wertvolle Arbeit der Ombudsstelle unterstützen, indem Sie einen Beitrag auf das GKB-Konto CK 363.452.300 IBAN CH12 0077 4110 3634 5230 0 überweisen.

Oder rufen Sie uns einfach an!
Tel. 0844 80 80 44

Besten Dank!

**ombudsstelle
graubünden**
**assoziaziun servetsch
da mediaziun**
**associazione servizio
di mediazione**

4.2 Betriebsrechnung

ERTRAG	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
Mitgliederbeiträge Konferenz				
H&B	CHF 0.00	CHF 16'800.00	CHF 17'205.45	CHF 0.00
Mitgliederbeitrag Spitex GR	CHF 0.00	CHF 5'400.00	CHF 5'400.00	CHF 0.00
Mitgliederbeitrag KWA	CHF 0.00	CHF 7'200.00	CHF 7'728.00	CHF 0.00
Mitgliederbeitrag KKJ	CHF 0.00	CHF 2'600.00	CHF 2'956.50	CHF 0.00
Mitgliederbeitrag Übrige	CHF 0.00	CHF 3'300.00	CHF 3'349.50	CHF 0.00
Gönnerbeiträge und Spenden	CHF 0.00	CHF 800.00	CHF 800.00	CHF 0.00
Finanzertrag	CHF 286.65	CHF 250.00	CHF 184.00	CHF 150.00
TOTAL ERTRAG	CHF 286.65	CHF 36'350.00	CHF 37'623.45	CHF 150.00
AUFWAND	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
Honorar Ombudsfrau	CHF 10'472.20	CHF 12'000.00	CHF 7'448.80	CHF 10'000.00
Entschädigung FB Pflege	CHF 0.00	CHF 500.00	CHF 0.00	CHF 500.00
Entschädigung FB Jugend	CHF 0.00	CHF 500.00	CHF 0.00	CHF 500.00
Weiterbildung	CHF 2'241.00	CHF 2'000.00	CHF 0.00	CHF 2'000.00
Entschädigung Vorstand	CHF 4'300.00	CHF 4'500.00	CHF 4'300.00	CHF 4'500.00
Entschädigung Rechnungsstelle	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00
Entschädigung Dritte	CHF 452.80	CHF 600.00	CHF 551.60	CHF 600.00
Spesen Ombudsfrau	CHF 273.45	CHF 300.00	CHF 0.00	CHF 200.00
Spesen Vorstand und Rechnungsstelle	CHF 598.80	CHF 600.00	CHF 1'049.90	CHF 1'000.00
Spesen Generalversammlung	CHF 856.20	CHF 800.00	CHF 743.80	CHF 800.00
Telefon und Porto	CHF 714.25	CHF 1'000.00	CHF 928.05	CHF 1'000.00
Übriger Sachaufwand	CHF 30.00	CHF 50.00	CHF 30.00	CHF 30.00
Öffentlichkeitsarbeit	CHF 2'779.40	CHF 2'500.00	CHF 0.00	CHF 2'500.00
Drucksachen	CHF 0.00	CHF 4'000.00	CHF 0.00	CHF 4'000.00
Internet	CHF 123.50	CHF 1'000.00	CHF 420.00	CHF 1'000.00
Bankspesen	CHF 48.45	CHF 100.00	CHF 97.65	CHF 100.00
TOTAL AUFWAND	CHF 23'890.05	CHF 31'450.00	CHF 16'569.80	CHF 29'730.00
JAHRESVERLUST/ -GEWINN	-CHF 23'603.40	CHF 4'900.00	CHF 21'053.65	-CHF 29'580.00